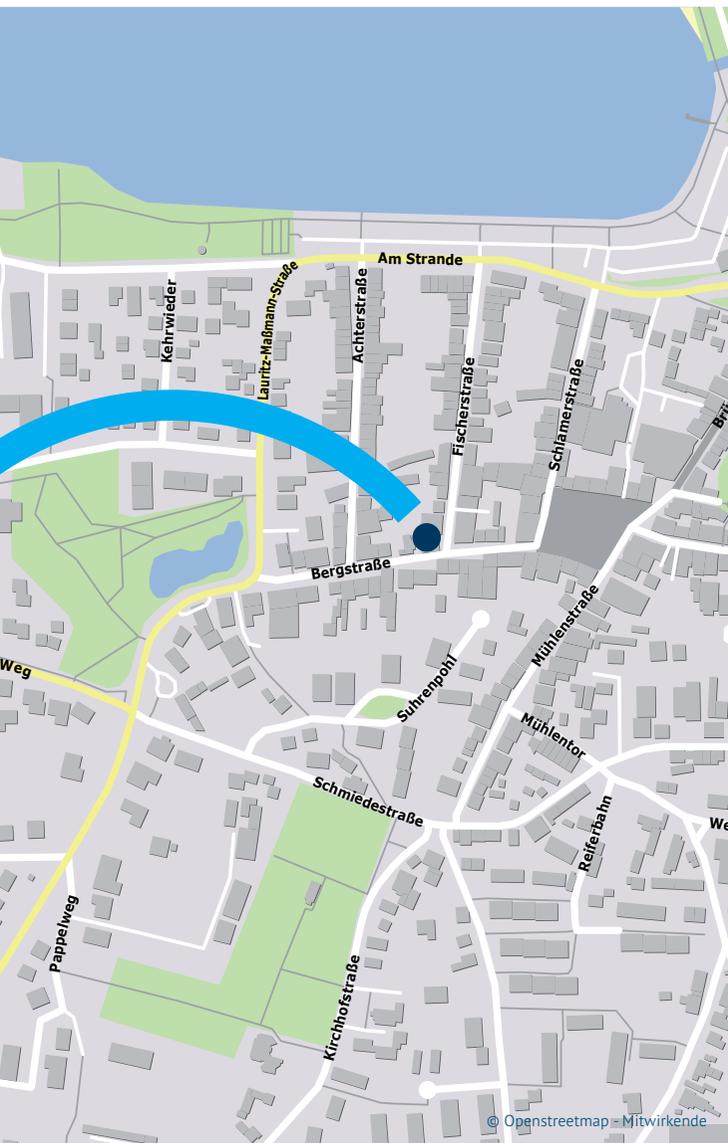


Tagesstätte Heiligenhafen



● Bergstraße 10 · 23774 Heiligenhafen



Kontakt

Tagesstätte Heiligenhafen

Bergstraße 10 · 23774 Heiligenhafen
Tel.: 04362 50 88 06 · Fax: 04362 500 56 92
E-Mail: ts-heiligenhafen@die-bruecke.de

Regionalleitung:

Thomas Witt
Tel.: 04361 41 82
E-Mail: t.witt@die-bruecke.de

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



507 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29



Tagesstätte Heiligenhafen



Die Tagesstätte

Die Tagesstätte Heiligenhafen bietet tagesstrukturierende Fachleistungen zur Sozialen Teilhabe (SGB IX) für psychisch erkrankte Erwachsene, die eine begleitende Unterstützung bei der Gestaltung ihrer Tagesstruktur benötigen. Mit einem vielseitigen Wochenangebot von Alltags- und Beschäftigungsgruppen unterstützen wir Sie dabei, herauszufinden, worin Ihre Stärken und Interessen liegen und wie Sie diese in Ihrem Alltag wieder erleben können.

Die Tagesstätte liegt im Stadtzentrum von Heiligenhafen. Sie ist für Besucher*innen gut erreichbar. Eine Bushaltestelle und ein Parkplatz befinden sich in unmittelbarer Nähe. Geschäfte, Rathaus, Bank, Marktplatz sind fußläufig schnell zu erreichen.

Sie ist von Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:30 Uhr und Freitag von 8:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Wir halten Voll- und Teilzeitplätze vor.

Die Zielgruppe und die Ziele

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie:

- an einer seelischen Beeinträchtigung leiden
- gerade einen längeren Aufenthalt in einer Fachklinik für Psychiatrie hinter sich haben und eine Möglichkeit der weiteren Stabilisierung suchen
- sich einsam fühlen und sich weitestgehend aus der Gemeinschaft und Ihrer Umgebung zurückgezogen haben und neue Kontakte knüpfen möchten
- Ihnen der Antrieb fehlt und Sie eine Tages- und Wochenstruktur aufbauen möchten
- derzeit krankheitsbedingt nicht mehr am Arbeitsleben teilnehmen können, Rentner*in sind oder auch neue persönliche Ziele im Bereich Arbeit und Beschäftigung oder Ehrenamt entwickeln wollen
- Ihre Selbstfürsorge stärken und psychische Krisen frühzeitig erkennen und vermeiden möchten

- zu mehr Selbstbestimmung und Selbständigkeit gelangen möchten
- Ihre Alltagskompetenzen z. B. im Bereich der hauswirtschaftlichen Selbstversorgung erweitern möchten
- Vertrauen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten gewinnen möchten

Das Angebot

Zum Angebot gehören u. a.:

- Wochenstruktur durch Beschäftigungs- und Gruppenangebote
- Persönlicher Wochenplan
- Unterstützung bei Krisen- und Krankheitsbewältigung
- Gesprächsgruppen zu Themen, die auch Angehörige, Freunde, Nachbarn usw. betreffen
- Partizipationsmöglichkeit durch Plenum und Mitbestimmungsgremien
- Freizeitangebote und Ausflüge

Die Beschäftigungsangebote

Kreativität/kognitives Training

- Saisonal-/themenspezifische kreative Angebote
- Einsatz von handwerklichen Techniken
- Einsatz von Werkstoffen, z. B. Textilstoffen, Holz
- Gesprächs- und Austauschgruppen

Notizen

Bücherwurm

- Annahme, Katalogisierung und Verkauf von Second Hand Büchern und selbst hergestellten Geschenkartikeln
- Teamarbeit

Bewegung/Freizeitgestaltung

- Ausflüge, Freizeitangebote, Ferienfahrt
- Sportangebote z.B. Radfahren, Tischgymnastik, Kegeln

Das Team

Das Team besteht aus sozialpsychiatrischen Fachkräften aus dem Berufsfeld Sozialpädagogik sowie aus Ehrenamtler*Innen, Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Die Aufnahme

Voraussetzung für die Aufnahme ist in der Regel eine erfolgte Teilhabe- und Gesamtplanung durch den Träger der Eingliederungshilfe.

Über die Aufnahme in die Tagesstätte wird nach einem Informationsgespräch und unverbindlichen Probetagen entschieden.

Die Kosten

Die Kosten für die Fachleistung zur Sozialen Teilhabe SGB IX können Sie beim zuständigen Träger der Eingliederungshilfe beantragen. Nach erfolgter Gesamtplanung und Prüfung werden die Kosten in der Regel durch die Eingliederungshilfe übernommen, wenn die bestehenden Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden.

Zur Antragstellung beraten wir Sie gerne.